

1. April 2026

Ostergrüße: SP-Chef Winkler verteilte rote Ostereier auf der Linzer Landstraße

Der Landesparteivorsitzende der SPÖ Oberösterreich im Gespräch mit den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern über die Teuerung und wachsende Unsicherheit.

„Es freut mich, wenn ich den vorbeieilenden Menschen mit einem kleinen Ostergruß eine Freude machen kann und wir dabei das ein oder andere Mal auch ins Gespräch kommen“, sagt SP-Landesparteivorsitzender Martin Winkler, der vergangenen Samstag auf der Linzer Landstraße rote Ostereier verteilte. Gemeinsam mit seinem Helfer im Hasenkostüm, JG-OÖ-Landessekretär Simon Panholzer, der besonders bei den vorbeikommenden Kindern für großes Staunen sorgte, suchte er den Austausch mit den Passantinnen und Passanten. Viele nutzten die kurzen Gespräche, um zu thematisieren, was sie derzeit beschäftigt, von steigenden Preisen bis zur Frage, wie sich der Alltag noch ausgeben soll.

Schwarz-blaue Landespolitik erhöht Unsicherheit durch finanzielle Belastung der Gemeinden

Bei den Begegnungen zeigt sich ein klares Bild: Höhere Kosten beim Einkaufen, steigende Energieabrechnungen, höhere Tankkosten und in Summe weniger Spielraum am Monatsende. „Gerade jetzt merken viele, dass es im Alltag enger wird. Bei den Ostereinkäufen wird daher mehr auf das Geld geschaut. Das große Ostergeschenk geht sich für viele nicht mehr aus“, betont Winkler. Es brauche auch in Oberösterreich Maßnahmen, die den Druck im Alltag reduzieren und wieder mehr finanzielle Sicherheit geben: „Leider erhöht die schwarz-blaue Landesregierung die finanzielle Belastung der Gemeinden mit deutlich steigenden Landesumlagen. Immer mehr Gemeinden können daher ihren Haushalt nicht ausgleichen. Das bekommen die Menschen im Land mit. Das erhöht die Unsicherheit und schwächt die Gemeinden. Die Gemeinden können weniger Geld für Vereine, aber auch weniger für Feuerwehren ausgeben. Wir müssen die Gemeinden finanziell entlasten und das gute Zusammenleben in den Gemeinden unterstützen. Das gilt insbesondere für Ostern.“

Ostern: Zeit der Familie, Traditionen und des Zusammenhalts

Für viele Familien und auch für zahlreiche Schülerinnen und Schüler markieren diese Tage den Beginn der Osterzeit. „Ostern ist eine Zeit, in der Familien zusammenkommen, man ein wenig zur Ruhe kommt und gemeinsam Traditionen gepflegt werden. Genau solche Feste halten unsere Gesellschaft zusammen. Ich wünsche allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern eine schöne Osterzeit, erholsame Tage und viele gute Stunden mit ihren Liebsten“, so Martin Winkler.

Rückfragen: Sabrina Weiermair, 0676/427 3847, sabrina.weiermair@spoe.at